

Motion Fraktion SVP (Ueli Jaisli, SVP): Weihnachtsbeleuchtung für Bümpliz

Die Weihnachtszeit steht unmittelbar bevor und bald erstrahlt in den Gassen der Berner Innenstadt wieder die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung. Der Lichterglanz erfreut Bernerinnen und Berner genauso wie Touristinnen und Touristen. Dass die Stadt Bern jährlich einen finanziellen Beitrag an die grossen Aufwände der privaten Organisatoren beisteuert, ist wichtig und richtig.

Doch nicht nur die Innenstadt soll in der Weihnachtszeit dank Lichtinstallationen in vollem Glanz erstrahlen. Auch die Bümplizerinnen und Bümplizer verdienen eine attraktive Weihnachtsbeleuchtung. Die Stadt Bern tut gut daran, dies zu ermöglichen und damit über die vergangenen 100 Jahre hinaus zu unterstreichen, wie viel ihr an Berns Westen liegt.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert analog zur Innenstadt und zusammen mit dem ansässigen Gewerbe eine Weihnachtsbeleuchtung in der Bümplizer Fussgängerzone zu realisieren.

Bern, 28. November 2019

Erstunterzeichnende: Ueli Jaisli

Mitunterzeichnende: Alexander Feuz, Erich Hess, Janosch Weyermann, Timur Akçasayar, Mohamed Abdirahim, Thomas Glauser, Henri-Charles Beuchat, Martin Krebs, Szabolcs Mihalyi, Devrim Abbasoglu-Akturan, Ursina Anderegg, Zora Schneider, Lisa Witzig, Katharina Altas, Yasemin Cevik, Francesca Chukwunyere, Kurt Rüeegsegger

Antwort des Gemeinderats

Der Inhalt der vorliegenden Motion betrifft inhaltlich einen Bereich, der in der gemeinderätlichen Zuständigkeit liegt. Es kommt ihr der Charakter einer Richtlinie zu. Sollte die Motion erheblich erklärt werden, ist sie für den Gemeinderat nicht bindend. Er hat bei Richtlinienmotionen einen relativ grossen Spielraum hinsichtlich des Grads der Zielerreichung, der einzusetzenden Mittel und der weiteren Modalitäten bei der Erfüllung des Auftrags, und die Entscheidungsverantwortung bleibt bei ihm.

Dem Gemeinderat ist am Westen Berns sehr viel gelegen, so wie ihm an der ganzen Stadt Bern viel gelegen ist. Dass er den Westen Berns nicht aussen vorlässt, hat er unter anderem auch dadurch gezeigt, dass das letzte Stadtfest vollumfänglich im Westen von Bern durchgeführt worden ist. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass alle Stadtteile und Quartiere zu einer lebendigen und vielfältigen Stadt Bern gemeinsam beitragen.

Nichtdestotrotz ist es eine Tatsache, dass die Innenstadt am meisten frequentiert ist, sowohl von Touristinnen und Touristen als auch von Bernerinnen und Bernern, die in der Innenstadt wohnen und arbeiten oder die vielen Geschäfte, Gastrobetriebe und Freizeitangebote besuchen. Daher hat der Gemeinderat entschieden, dass das Hauptaugenmerk bei der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt liegen soll und diese auch finanziell unterstützt werden soll.

Die in der Motion gelobte Weihnachtsbeleuchtung in der Berner Innenstadt wurde zudem jahrelang finanziell und personell mehrheitlich von den jeweiligen Leisten der Innenstadt sowie von Bern City getragen. Erst seit letztem Jahr ist die finanzielle Beteiligung der Stadt Bern grösser.

Würden in allen Stadtteilen und Quartieren der Stadt Bern Weihnachtsbeleuchtungen aufgehängt, welche durch die Stadt finanziert werden würden, führte dies zu einer sehr hohen finanziellen Be-

lastung der Stadtkasse. Bei der momentanen finanziellen Lage der Stadt Bern liegen weitere Belastungen des Stadtbudgets in diesem Bereich nicht drin.

Den Quartiervereinen rund um die Innenstadt, ebenso den Vereinen in Bern Bümpliz, steht es selbstverständlich frei, ein solch freiwilliges Engagement für die Weihnachtsbeleuchtung ebenfalls ins Leben zu rufen oder zu erweitern und die Quartiere zu schmücken, selbstverständlich unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften (u.a. bauliche-, denkmalpflegerische- und feuerpolizeiliche Vorschriften). Der Gemeinderat würde sich darüber freuen.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Keine.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion abzulehnen.

Bern, 6. Mai 2020

Der Gemeinderat